The result of these investigations was remarkably interesting for they brought to light the utterances of famous German personalities on the City of Nuremberg some of them century-old. The lay-out of this notable work was entrusted to the graphic artist Conrad Scherzer who performed his task with remarkable ability and artistic skill. A native of Nuremberg himself his interest in his task was naturally of the profoundest kind. Moreover, he displayed the great gift of being able to transport himself into the historic past and allow himself to be caught by the spirit of the age without, however, falling into the trap of a

Rede beider Einweihung des Nurnberger Gymnafiums: 'Arbs veltra-jam ante opibus aediticus opiticum ingeniis ita floruit, ut conferri cum quavis laudatis imarum urbium apud veteres recte politi.
12 eque alia urbs in Germania doctiores hactenus cires habuit, qui quia ad gubernandam rem publicam scientiam optimarum artium adhibuerunt, effecerunt, ut reliquis Germaniae urbibus haec longe praestaret omnibus Dure Stadt hat lids loson langlt durch Keichstum Gebäude und kunstreiche Meister so cusigezeichnet, daß man sie mit Recht jeder der hochberusmten Stadte des Altertums an die Seite stellen kann -Und keine andere deutsche Stadt hat bisher so gelehrle Bür-gergehabt, weilste ihre Kenntnis der höchsten Wissenschaften im Dienst des Stadtregiments anwendeten haben sie es da-hin gebracht, daß diese Stadt über die andern in Deutschland weit hervorragt.



... in der Stad umb und umb Des voldes ift on sal und fumm Ein emfig vold, reich und feer mechtig Befcheudt gefchidet und fürtrechtigda ist in dieser Stad Ein fürsichtiger weyfer Nath Der fo für fichtigklich regiert Und alle Ding fein ordiniert.... Ulso ein Ersam Weyser Rath Gelbs ein fleißig auff fehen hat Auff seine Burger aller stendt-Kit ordentlichem Regimendt. Gutter Statut und Policey Gutig on alle Tyranney..... Golt ich nach der experients MIII ding von fluck zu stuckergelen, Me Llemter die sie bestellen, Die groß weyßheit jhrer Regenten, In geyftlich, weltlich Regimenten,

1530

UNIVERSITÄT ERFURT